

GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 25. MÄRZ 1958

Auf die Begrüßung der Mitglieder der Geographischen Gesellschaft, Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26. März 1957 folgte der

Bericht des Präsidenten über die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1957

Es obliegt mir zunächst, der Toten des vergangenen Jahres zu gedenken. Die Geographische Gesellschaft hat den Verlust von drei hervorragenden Ehrenmitgliedern und von sieben ordentlichen Mitgliedern zu betrauern.

Bereits in der Hauptversammlung des vergangenen Jahres hat die Gesellschaft des am 19. 2. 1957 verstorbenen Ehrenmitglieds Dr. HEINRICH SCHMITT-HENNER, o. Professor an der Universität in Marburg a. d. Lahn, gedacht. Er war Mitglied seit 1950, Ehrenmitglied seit 1956.

Am 27. Mai 1957 starb der bedeutende Forschungsreisende Professor Dr. phil. Dr. Ing. WILHELM FILCHNER in seinem 80. Lebensjahr in Zürich, Ehrenmitglied der Gesellschaft seit 1954.

Am 26. September 1957 ging der unserer Gesellschaft besonders verbundene Universitätsprofessor Dr. FRITZ MACHATSCHK für immer von uns, seit dem Jahre 1907 Mitglied unserer Gesellschaft, seit 1927 Ehrenmitglied, seit 1956 Inhaber der Franz von Hauer-Medaille. Die enge Verbundenheit Professor MACHATSCHKs mit unserer Gesellschaft wurde von dem Präsidenten der Gesellschaft bei seinem Begräbnis in München hervorgehoben. Eine besondere Würdigung seiner Tätigkeit wird folgen.

Aus dem Kreise unserer Mitglieder gingen von uns: Prof. Dr. HANS BEDNAR, Direktor des Mädchenrealgymnasiums II (Eisenhandschule), Linz, Mitglied seit 1951. — Frau MARIA DIENER, die Witwe des bedeutenden Geologen und Forschungsreisenden, Mitglied seit 1907. — Der führende Meteorologe und Hochgebirgsforscher Univ.-Prof. Dr. HEINRICH FICKER, Vizepräsident der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied seit 1943. — Der gedankenreiche Grazer Geograph Prof. Dr. GEORG LUKAS, Mitglied seit 1916. — Der Direktor der Fa. Schöller & Co. Konsul LEO VON PRELEUTHNER, Mitglied seit 1940. — Unser langjähriges Mitglied (seit 1948) Frau PAULA FABIAN, geb. PRÜGGER. — Herr STEPHAN BORS von der uns verbundenen Firma Bors & Müller, Mitglied seit 1951. — Am 16. Dezember 1957 starb in München der um die österreichische Geographie hochverdiente vielseitige Geograph Prof. Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. OTTO MAULL, früher o. Professor der Geographie an der Universität Graz.

Den Toten der Gesellschaft werden wir ein treues Angedenken wahren.

Mitgliederbewegung

Die Gesellschaft weist am heutigen Tage (25. 3. 1958) den Stand von insgesamt 880 Mitgliedern (ohne Ehren- und korrespondierenden Mitglieder) auf und zwar:

Ordentliche Mitglieder aus Wien	466
Ordentliche Mitglieder a. d. übrigen Österreich	232
Familienmitglieder	34
Studenten	53
Schulen in Wien und Österreich	26
Ausländische Mitglieder	69
<hr/> Gesamtstand	<hr/> 880

Vortragsveranstaltungen

Von den 16 im Berichtsjahr abgehaltenen Vorträgen wurden 7 von ausländischen Rednern gehalten, die z. T. durch die Aktion „Vorträge ausländischer Gelehrter“ eingeladen werden konnten. Dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und dem Kulturamt der Stadt Wien sei hiefür der ergebene Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Es fanden folgende Veranstaltungen statt:

a. Vorträge:

- Dienstag, 8. I. Mr. GEORGE BAND, London: „Forschungen im Inkaland“.
- Mittwoch, 9. I. Mr. GEORGE BAND, London: „Die Ersteigung des Kangchenjunga (8578 m)“
(in Gemeinschaft mit dem Österr. Alpenverein).
- Dienstag, 22. I. Prof. Dr. HEINRICH KÜPPER, Direktor der Geologischen Bundesanstalt Wien: „Mexiko 1956, Landschaftstypen und kulturgeschichtliche Ausblicke“.
- Dienstag, 29. I. Prof. Dr. J. P. BAKKER, Amsterdam: „Das relative Ansteigen des Meereswasserspiegels im niederländischen Küstengebiet in prä- und frühhistorischer Zeit“.
- Dienstag, 5. II. Prof. Dr. HERMANN LAUTENSACH, Stuttgart: „Die Insel Madeira“.
- Dienstag, 26. II. Prof. Dr. FERDINAND STEINHAUSER, Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien: „Das Internationale Geophysikalische Jahr 1957/58 und Österreichs Anteil“.
- Dienstag, 12. III. Prof. Dr. EDUARD IMHOF, Zürich: „Reform der kartographischen Geländeabbildung“
(gemeinsam mit dem Österr. Verein für Vermessungswesen).
- Dienstag, 26. III. Prof. Dr. G. W. HOFFMAN, University of Texas, Austin: „Veränderungen im Landschaftsbild der Vereinigten Staaten mit besonderer Berücksichtigung der Tennessee Valley Authority (TVA)“.

- Dienstag, 9. IV. Dr. ERHART WINKLER, Hochschule für Welthandel, Wien: „Das türkische Schwarzmeergebiet. Beobachtungen auf einer Studienreise im Sommer 1956“.
- Dienstag, 30. IV. Dr. HERBERT ZIEGLER, Kirchdorf a. d. Krems: „Ceylon und die Malediven“.
- Dienstag, 21. V. Univ.-Prof. Dr. HANS BOBEK, Wien: „Iranische Landschaften (auf Grund einer Reise 1956)“.
- Dienstag, 4. VI. Univ.-Prof. Dr. GUSTAV STRATIL-SAUER, Wien: „China (auf Grund einer Reise 1956)“.
- Dienstag, 8. X. Univ.-Prof. Dr. EGON LENDL, Wien: „Die altösterreichische Kulturlandschaft“.
- Dienstag, 22. X. Univ.-Prof. ALEXANDER GUSSJEW, Moskau: „Arbeiten und Ergebnisse der antarktischen Polarstation Pionerskaja“.
- Dienstag, 5. XI. Prof. Dr. HANS WEIS, Wien: „Kundfahrt 1957 in die Basaltwüste Zentrallibyens (Harudsch el Asued)“.
- Dienstag, 3. XII. Hochschulprof. Dr. RANDOLF RÜNGALDIER, Wien: „Südtirols Sonderstellung im Alpenraum“.

Alle Vorträge waren von Lichtbildern (größtenteils Farbbildern) begleitet.

b. Außerordentliche Veranstaltungen:

Im Anschluß an die Verleihung der Franz von Hauer-Medaille an Herrn General a. D. R. ZU DER LUTH (siehe „Ehrungen“) hielt Dr. FRITZ AURADA den Festvortrag: „Tendenzen in der modernen Hochgebirgskartographie“ (mit Lichtbildern).

Anläßlich der Ernennung des Berichterstatters zum Ehrenmitglied der „Société de Géographie de Paris“ fand am 21. Mai ein von dem Herrn Botschafter der Republik Frankreich gegebener Empfang in den Räumen der französischen Botschaft statt. — Der Präsident der Geographischen Gesellschaft veranstaltete am 22. Mai einen Empfang zu Ehren des Delegierten der „Société de Géographie de Paris“, Prof. A. PERPILOU, im Senatssaal der Universität.

Eine gemeinsame Fachsitzung des Geographischen Instituts der Universität und der Geographischen Gesellschaft wurde am 15. Oktober aus Anlaß der Vollendung des 60. Lebensjahres des Berichterstatters abgehalten. Es sprachen General R. ZU DER LUTH, Professor H. BOBEK und Dr. H. BERGER, den Vortrag hielt Univ.-Prof. Dr. HANS BOBEK: „Gedanken über das logische System der Geographie“.

c. Durch die Gesellschaft vermittelte Vortragsveranstaltungen in der Zweigstelle Salzburg:

- Freitag, 25. I., im kleinen Fachkreis: Prof. Dr. H. SPREITZER: „Fragen der Hangformung und Solifluktion am Beispiel des Kilikischen Ala Dag“.
am Abend für alle Mitglieder: Prof. Dr. H. SPREITZER: „Hochgebirgsfahrten im Taurus (Kleinasien) 1938 und 1955“.
- Montag, 4. II. Prof. Dr. HERMANN LAUTENSACH, Stuttgart: „Die Insel Madeira“.

Freitag, 22. II. Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, Wien: „Die Islas Menores der Kanaren“.

Montag, 11. III. Prof. Dr. EDUARD IMHOF, Zürich: „Reise durch die östliche Türkei und zum Berge Ararat“.

d. Exkursionen:

Sonntag, 26. V. Hainburger Berge, Carnuntum. Führung: Doz. Dr. J. MATZNETTER.

Sonntag, 10. IX. Anninger. Führung: Prof. Dr. H. SPREITZER, Prof. Dr. H. WAGNER, Prof. Dr. K. WICHE.

e. Ehrungen:

In Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste wurde unserem langjährigen 1. Vizepräsidenten und Ehrenmitglied, General a. D. RUDOLF ZU DER LUTH, in einer Feier am 26. Juni im kleinen Saal der Österr. Nationalbibliothek die höchste Auszeichnung der Geographischen Gesellschaft, die Franz von Hauer-Medaille, in dankbarer Anerkennung seiner fortdauernden Verdienste um die Geographische Gesellschaft in Wien und in Anerkennung seiner Leistungen auf dem Gebiete des Kartenwesens und der Militärgeographie verliehen.

Am 15. Juli wurde der Professor an der Sorbonne und Generalsekretär der Société de Géographie de Paris, A. PERPILOU, in Würdigung seiner großen wissenschaftlichen Leistungen auf vielen Gebieten der Physischen Geographie und der Anthropogeographie, namentlich seiner geomorphologischen, ozeanographischen, verkehrs- und siedlungsgeographischen Arbeiten zum Ehrenmitglied ernannt. — Am gleichen Tage wurde der Direktor und Sekretär der Royal Geographical Society in London, L. P. KIRWAN, in Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiete der historischen und politischen Geographie sowie der Archäologie, und in dem Wunsch einer dauernden Verbindung mit ihm, zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Aus Anlaß seines 80. Geburtstages wurde die Ehrenmitgliedschaft unserer Gesellschaft Herrn Professor Dr. Dr. h. c. HERMANN HAACK, dem führenden Kartographen und Verfasser bedeutender Karten- und Atlaswerke, dem hochverdienten Mitarbeiter und Herausgeber des Geographischen Jahrbuchs sowie von Petermanns Geographischen Mitteilungen, verliehen.

f. Forschungsreisen:

Eine Reihe von Mitgliedern der Geographischen Gesellschaft konnten in dem Berichtsjahr Forschungsreisen durchführen, und zwar Dr. HERFRIED BERGER nach Ostafrika (Mai bis September); Univ.-Prof. Dr. GUSTAV STRATILSAUER im Juli und August nach Anatolien in das Hinterland von Trapezunt; Dr. ERHART WINKLER von Juli bis September nach Anatolien, u. zw. hauptsächlich in das nordanatolische Steinkohlengebiet; von Juli 1957 bis Febr. 1958 weilte Hochschulprofessor Dr. LEOPOLD SCHEIDL in Ostasien.

g. Veröffentlichungen:

Im Berichtsjahr sind Heft I—III des Jahrgangs 99 erschienen.

Eine besondere Pflicht ist es mir, allen Vorstandsmitgliedern für die mir in der Amtsführung zuteil gewordene Unterstützung zu danken; besonderer

Dank sei dem ersten Vizepräsidenten, Herrn General a. D. ZU DER LUTH, dem Generalsekretär, Herrn Doz. Dr. J. MATZNETTER, dem Stellvertretenden Generalsekretär und Schriftleiter, Herrn Univ.-Prof. Dr. WICHE, Frau Kassier, Prof. Dr. ILSE SÖLCH, Herrn Rechnungsführer Dr. G. LINSMAYER, gesagt.

Persönlich möchte ich herzlich für die großen Ehrungen danken, die mir im abgelaufenen Jahr von Seiten der Geographischen Gesellschaft durch Veranstaltung eines inhaltsreichen Festkolloquiums und durch die Widmung einer Festschrift zuteil wurden, die ich als besonders hohe Auszeichnung empfinde.

H. SPREITZER

Bericht des Generalsekretärs der Gesellschaft

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 17. 12. 1957 eine Kommission eingesetzt, welche die Möglichkeiten einer Basisverbreiterung der Gesellschaft untersuchen soll. Folgende Vorschläge wurden dabei unterbreitet.

1. Der Name der Gesellschaft, der früher „K. k. Geographische Gesellschaft in Wien“ lautete, später in „Geographische Gesellschaft“ mit dem Sitz in Wien abgeändert wurde, soll in „Österreichische Geographische Gesellschaft“ umgewandelt werden.

2. Außenstellen, wie eine solche bereits seit mehreren Jahren in Salzburg besteht, sollen in größerer Zahl errichtet werden. Eine Satzungsänderung soll es außerdem ermöglichen, außerhalb des Sitzes der Gesellschaft auch Zweigvereine ins Leben zu rufen. Dabei ist jedoch der Rahmen einer Dachgesellschaft nicht vorgesehen. Diese Vorschläge sollen nach endgültiger Durchberatung einer späteren Hauptversammlung vorgelegt werden.

Um die Aktivität der Gesellschaft weiter zu steigern wurden innerhalb des Vorstandes zwei Referate eingerichtet. Das eine davon, dem die Verbindung zu den Mittelschulgeographen obliegt, wurde Herrn Prof. Dr. E. BERNLEITHNER übertragen. Aufgabe dieses Referates ist es vor allem, eine möglichst große Zahl von Mittelschulgeographen der Gesellschaft zuzuführen. Von den rund 1200 derzeit in Österreich tätigen, für das Fach Geographie geprüften Mittelschullehrern, gehören nämlich bis jetzt kaum 200 der Gesellschaft als Mitglieder an. Ein Rundschreiben an alle Mittelschulgeographen Österreichs steht derzeit in Vorbereitung. Das andere Referat hat die Aufgabe, eine Verbindung zur Tagespresse herzustellen. Dieses wurde Herrn Dr. E. WINKLER überantwortet.

Seit Anfang dieses Jahres wird die Arbeit des zweiten Bibliothekars von den Damen EDITH und MARTHA PROUZA besorgt.

Nach dem vom Rechnungsprüfer, Dkfm. Dr. G. LINSMAYER, erstellten, von den Rechnungsprüfern geprüften und richtig befundenen Jahresabschluß 1957 stellt sich die finanzielle Lage der Gesellschaft wie folgt dar:

Bilanz per 31. Dezember 1957

Aktiven		Passiven	
Inventar	1,—	Inventurevidenz	1,—
Bibliothek	1,—	Bibliothekevidenz	1,—
Wertpapiere	4.550,—	Wertpapierevidenz	4.550,—
Anlagewerte	<u>4.552,—</u>	Kapitalwerte	<u>4.552,—</u>
Kasse	1.122,12	Berger, Horn	41.647,61
Valuten	570,—	div. Verbindlichkeiten	5.173,05
Postsparkasse	9.210,49	2 Verbindlichkeiten aus	
Postscheckamt Mü		Jahrhundertfeier	4.891,98
DM 505,83	3.034,98	gebundene Subventionen ¹	12.500,—
Sparbücher I/II	3.677,03	passive Abgrenzung	1.088,32
Sparbuch III	44.518,60		
Sparkasse Girokonto	3.327,01	Überschuß 57	<u>237,97</u>
aktive Abgrenzung	<u>78,70</u>		
	<u>70.090,93</u>		<u>70.090,93</u>

¹ Rückstellung für Herstellungskosten 1958

Gebahrung 1957

Aufwand (Verlust)		Einnahmen (Gewinn)	
Mitteilungen:		Mitgliedsbeiträge	37.376,66
Druck	69.037,98	Mitgliedsbeitr., DM 140,—	840,—
Schulgeographie	11.487,79	Verkauf	28.008,21
Honorar	3.750,27	Subventionen	
Versand	<u>6.245,12</u>	frei	45.520,—
	90.521,16	geb.	<u>15.040,—</u> 60.560,—
Reisesubventionen	5.800,—	Zinsen	102,76
Vergütungen	10.720,—	Kursgewinn	30,59
Bibliothek	1.315,06	Überschuß 56	100,22
Vorträge	545,55		
Exkursionen	288,89 2.149,50	Verkauf	396,—
Werbung	408,—	Zinsen	1.757,43
Porto	2.476,16	Subvention	5.000,—
Porto, DM 3,10	18,60	Fond	75.278,88
Raum	3.221,69	Rückvergütung	815,82 83.094,70
Kanzlei	6.297,39		
Kanzlei, DM 11,10	66,60 12.488,44		
Repräsentation	2.442,60		<u>210.113,14</u>
Jahrhundertf.	815,82 3.258,42		
Umsatzsteuer	<u>1.842,95</u>		
	126.780,47		
Festschrift	82.016,70		
Kanzlei	6,50		
Hauermed.	2.071,50 83.094,70		
Überschuß 57	<u>237,97</u>		
	<u>210.113,14</u>		

Die Bilanz der Gesellschaft ist demnach derzeit ausgeglichen, es ist sogar ein kleiner Gewinn in der Höhe von S 200,—, also ungefähr in demselben Ausmaß wie im Vorjahr, übrig geblieben. Wohl sind auf der Passivseite eine Reihe von Verbindlichkeiten vorhanden, doch bestehen alle Aktiven aus flüssigen Mitteln. Die Schulden an die Buchdruckerei Berger in Horn werden laufend auf einem kleinen Maß gehalten. Bei den noch nicht ausbezahlten Rechnungen handelt es sich um solche, die erst Ende des Jahres einlangten. Die freien Subventionen von S 45.520 stammen von mehreren Stellen, so dem Industriellenverband, dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, der Stadt Wien und anderen. Die gebundenen Subventionen in der Höhe von S 15.040.— sind für einzelne Arbeiten, die in den Mitteilungen veröffentlicht werden, bestimmt. Der Rechnungsführer legt ferner die endgültige Abrechnung des Jahrhundertfonds 1954—57 vor.

Abrechnung über den Jahrhundertfonds 1954—57

A u f w a n d			E i n n a h m e n	
Festschrift		97.153,50	Subventionen	133.483,—
Personal	10.193,15		Festschrift	10.058,92
Soz. Abgaben	1.420,93	11.614,08	Zinsen	3.585,90
Kanzleispesen	11.192,65		Rückvergütung	815,82
g. G. Maler	826,—	12.018,65		
Bankspesen		130,—		
Tagung	2.033,41			
Ehrungen	5.931,50			
Unterkunft	1.306,80			
Exkursion	11.755,70	21.027,41		
Forschungssubvention		6.000,—		
Durchlaufend			Durchlaufend	
Tagung		9.482,70	Tagung	9.482,70
Unterkunft		7.062,62	Unterkunft	7.062,62
Exkursionen		28.543,91	Exkursionen	28.543,91
		<u>193.032,87</u>		<u>193.032,87</u>

An der Festschrift hat die Gesellschaft keinen Gewinn, außer wenn diese über den Buchhandel gekauft wird. Ferner wurden verschiedene andere Kosten für die Jahrhundertfeier, so für Ehrungen, Unterkunft von Delegierten und Exkursionen — etwas über S 21.000,— — aus den Mitteln des Fonds bestritten. Überdies wurden daraus auch kleine Beiträge für Forschungszwecke gegeben, da diese auch ein besonderes Ziel der Arbeit der Gesellschaft darstellen.

Voranschlag für 1958

Aufwand		Bedeckung
Mitteilungen:		Mitgliedsbeiträge 35.000,—
Herstellungskosten		Verkauf 10.000,—
82.500,—		Pauschalbezug
Versandkosten 4.500,—	87.000.—	(Bundeskanzleramt) 5.000,—
Bibliothek	3.000,—	Subventionen 45.000,—
Vorträge	2.300,—	geb. Subv. ex 57 12.500,—
Exkursionen	2.000,—	geb. Subvention f. Schul-
Vergütungen	10.200,—	geographie (BMfU) 15.000,—
Kanzleispesen	15.000,—	122.500,—
besondere Werbekosten		
zur Umbildung	2.000,—	
Steuern und Gebühren	1.000,—	
	122.500,—	

Als spezieller Posten wurden in diesem Voranschlag auch besondere Werbekosten anlässlich der geplanten Umbildung der Gesellschaft in der Höhe von S 2.000,— angesetzt.

J. MATZNETTER

Vorstand für das Vereinsjahr 1958

Auf Grund der Wahl der ordentlichen Hauptversammlung am 25. März und der Ämterverteilung in der Vorstandssitzung vom 21. 4. 1958 setzt sich der Vorstand für 1958 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident: o. Univ.-Prof. Dr. HANS SPREITZER

Ehrenpräsident: Hofrat Prof. Dr. GUSTAV GÖTZINGER

1. Vizepräsident: General a. D. RUDOLF ZU DER LUTH

2. Vizepräsident: o. Univ.-Prof. Dr. HANS BOBEK

3. Vizepräsident: HANS GREGOR WILCZEK

4. Vizepräsident: o. Hochschulprofessor Dr. LEOPOLD SCHEIDL

Generalsekretär: Univ.-Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER

Schriftleiter und stellvertretender Generalsekretär: ao. Univ.-Prof. Dr. KONRAD WICHE

Kassier: Prof. Dr. ILSE SÖLCH

Rechnungsführer: Dkfm. Dr. GOTTFRIED LINSMAYER

1. Bibliothekar: Dr. ERICH WOLDAN

stellv. Kassier: Hochschulassistent Dr. ERHART WINKLER

stellv. Rechnungsführer: Prof. Dr. ERNST BERNLEITHNER

stellv. Bibliothekar: Oberkommissär Dr. ERIK ARNBERGER

Prof. Dr. BRUNO BANNERT, Prof. MARIO BLASONI, ao. Hochschulprof. Dr. JULIUS FINK, Dipl.-Ing. ROBERT HAARDT, Architekt Prof. Dr. ADALBERT KLAAR, ao. Prof. Dr. EGON LENDL, Hofrat Prof. Dipl.-Ing. KARL NEUMAIER, ao. Hochschulprof. Dr. RANDOLF RUNGALDIER, Dkfm. Dr. HADMAR C. SCHANDL, Generaldirektor der ÖBB Hofrat Dr. MAXIMILIAN SCHANTL, o. Univ.-Prof. Dr. FERDINAND STEINHAUSER, Major ALEXANDER ZEWEDIN.

Zu Rechnungsprüfern wurden gewählt: Dr. KARL HAWRANEK, Ministerialrat Dkfm. Dr. KOLOMAN KRÄNKL, Dr. FRIDA RECHINGER, Dkfm. EMIL REISICK, Dr. KARL STIGLBAUER.

Den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes hat die Hauptversammlung vom 25. März den Dank der Gesellschaft ausgesprochen: dem hochverdienten, mit ganzer Hingabe durch Jahrzehnte in der Gesellschaft wirkenden em. o. Hochschulprofessor Dr. HERMANN LEITER; Herrn Prof. LEO C. FRIEDLÄNDER und Herrn Dr. HUGO ECKELT für die wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

Größten Dank schuldet die Gesellschaft ihrem Protektor, der auch im Berichtsjahr als Mäzen die Ziele der Gesellschaft in hochherziger Weise gefördert hat. Die Gesellschaft dankt ferner der Vereinigung österreichischer Industrieller für großzügige Hilfe.

Die Aufrechterhaltung der Publikationen der Gesellschaft war nur möglich durch die von Verständnis getragene Unterstützung von seiten des Notrings wissenschaftlicher Verbände Österreichs und der Stadt Wien, wofür der Dank der Gesellschaft ausgesprochen sei.

Auf einstimmig beschlossenen Antrag des Vorstands wird der besondere Dank der Gesellschaft Frau Kassier Prof. Dr. I. SÖLCH und Herrn Rechnungsführer Dr. G. LINSMAYER ausgesprochen; nicht zuletzt muß Dank den Mitarbeiterinnen der Gesellschaft, Frau Dr. MARIA CHRIST und Frau JOSEFINE PFEIFER gesagt werden, und ebenso Fräulein EDITH und MARTHA PROUZA für ihre Mitarbeit in der Bibliothek.

J. MATZNETTER

H. SPREITZER

Anschriften der MITARBEITER dieses Heftes: ao. Prof. Dr. *Egon Lendl*, Salzburg, Fürstenbrunnstr. 4; Prof. Dr. *Bruno Bannert*, Wien VIII, Pfeilgasse 8; Dr. *Emil Hensler*, Innsbruck, Kärntnerstr. 60; ao. Prof. Dr. *Sieghard Morawetz*, Graz, Universität, Geogr. Inst.; Dr. *Herfried Berger*, Wien, Universität, Geogr. Inst.; Univ.-Doz. Dr. *Josef Matznetter*, Wien, Hochschule für Welthandel, Geogr. Inst.; ao. Prof. Dr. *Gustav Stratil-Sauer*, Wien-Klosterneuburg, Schöffelstr. 3; Dr. *Erhart Winkler*, Wien, Hochschule für Welthandel, Geogr. Inst.; Doz. Dr. *J. F. Trifunoski*, Skoplje, Universität, Geogr. Inst.; Dr. *Otto Langbein*, bei Fa. Hölzel, Wien IV, Mommsengasse 5; Prof. Dr. *Josef Keindl*, Wien XII, Niederhofstr. 18; ao. Prof. Dr. *Julius Fink*, Wien IX, Alserbachstr. 11; Dr. *Fritz Aurada*, bei Kartogr. Anstalt Freytag-Berndt u. Artaria, Wien VII, Schottenfeldgasse 62.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Spreitzer Hans, Matznetter Josef

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten 396-403](#)